

Hans-Georg Soeffner

Symbolische Formung

Eine Soziologie des Symbols und des Rituals

© Velbrück Wissenschaft 2010

Inhalt

Präludium – Des Widersprüchlichen Zähmung

I Ouvertüre – Symbol und Ritual

- 1 Symbol
 - 1.1 Kein Zeichen wie andere
 - 1.2 Auferlegte Mehrdeutigkeit – Zwang zur Deutung
Exkurs: Appräsentation – Die Wahrnehmung des Unsichtbaren
 - 1.3 Grenzmarkierungen und Brücken
 - 1.4 Widersprüchliche Einheit: Symbol und ›Kollektivsymbol‹
- 2 Ritual
 - 2.1 Magie des Kalküls – Kalkül der Magie
 - 2.2 Undistanzierte Distanz
 - 2.3 Ritualismus – Antiritualismus
 - 2.4 Verfügbarkeit – Unverfügbarkeit
- 3 Gemeinschaften von Einzelnen

II Intermezzo – Stile des Lebens

- 1 Mehr als schöner Schein
- 2 Eine Tyrannei des Stils
- 3 Zur Quasi-Politik des Unpolitischen. Die Organisation selbstverordneter politischer Apartheid

III Etüden

- 1 Der fliegende Maulwurf – Der Tauben züchtende Bergmann im Ruhrgebiet
- 2 Rituale des Antiritualismus – Eventarrangements
- 3 Lust zur Nicht-Lust. Transformationen der Askese
- 4 Wolframs Parzival. Symbolkonkurrenzen und kommunikative Leerstellen
- 5 Moses. Unmittelbare Vermittlung und vermittelte Unmittelbarkeit

IV Basso Continuo

Vom Sinn der Ästhetik und ihrer funktionalen Zweckfreiheit

- 1 Geschmack statt Werthaltung. Die Ästhetisierung der Ästhetik
- 2 Die Frage nach dem Problem, auf das die Ästhetik eine Antwort ist
- 3 Öffnung und Schließung

Literaturverzeichnis